

Presseinformation

Salafismus – Möglichkeiten zur Prävention und Deradikalisierung

Informationsveranstaltung im Landratsamt mit 120 Teilnehmern

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Der Salafismus ist auch in Bayern die in den letzten Jahren am schnellsten gewachsene islamistische Strömung. Sie spricht vor allem gezielt junge Menschen an. Vor diesem Hintergrund informierten sich 120 Vertreterinnen und Vertreter aus Behörden und Einrichtungen bei der Veranstaltung „Salafismus – Prävention und Deradikalisierung“ im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen über Hilfs- und Beratungsangebote und Ansprechpartner in Bayern.

Derzeit leben ca. 750 Salafisten in Bayern. Ziel von Salafisten ist die vollständige Umgestaltung von Staat, Rechtsordnung und Gesellschaft nach einem salafistischen Regelwerk, das als „gottgewollte“ Ordnung angesehen wird. Die Wege zur Radikalisierung sind vielfältig, doch gerade der gezielte Einsatz von Internet und sozialen Netzwerken führt zu einer weitreichenden Propaganda. Vor diesem Hintergrund arbeiten unterschiedliche Staatsministerien und zivilgesellschaftliche Träger im Bayerischen Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung gegen Salafismus zusammen.

Ein Kreis von Experten des Bayerischen Netzwerks für Prävention und Deradikalisierung gegen Salafismus informierte rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Behörden und Einrichtungen, die mit Flüchtlingsarbeit und Integrationsaufgaben betraut sind, über die Arbeit des Netzwerks und die Möglichkeit, hier vorbeugend tätig zu werden. Denn gut informierte und sensibilisierte Mitarbeiter und Ehrenamtliche sind eine wichtige Voraussetzung, um einer Radikalisierung durch Salafismus entgegen wirken zu können.

Das Internetportal www.antworten-auf-salafismus.de des bayerischen Netzwerks bietet für Eltern, Fachkräfte und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine fundierte Informationsplattform. Dort wird unter anderem leicht verständlich über die Gefahren salafistischer Propaganda aufgeklärt und auf Hilfs- und Beratungsangebote in Bayern verwiesen.

Wenn jemand eine Information oder einen konkreten Verdacht einer Radikalisierung durch salafistische Gruppierungen hat, kann er bei der Hotline des Bayerischen Landeskriminalamts unter Tel. 089 1212-1999 oder der zivilgesellschaftlichen Organisation „Violence Prevention



Network“ unter Tel. 089 416 11 77 11 - 10 anrufen und zunächst einen anonymen Rat einholen. Die Ansprechpartner dort geben eine Einschätzung und Hinweise, wie weiter vorgegangen werden kann. Auch im Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz findet eine vertrauliche Hinweisbearbeitung statt, die Hotline ist unter 089 31201480 erreichbar.

(2.519 Zeichen inkl. LZ)

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de